

Kissler kritisiert Medien-Parteinahme für Obama



In einem Interview mit dem [Deutschlandradio](#) hat Alexander Kissler (Foto), Medienwissenschaftler, Publizist und designierter Leiter des Kulturressorts des Magazins für politische Kultur, „Cicero“, die einseitige Parteinahme der deutschen Medien für Obama kritisiert. Besonders die [ZDF-Wahlnacht mit Markus Lanz](#) und das ZDF-Heute Journal mit Claus Kleber waren durch starke Einseitigkeit für Obama geprägt.

Kissler:

„Claus Kleber brachte das Kunststück fertig, einen Beitrag, in dem er ausschließlich Obama-Anhänger befragte, mit den Worten abzuschließen: ‚Was aber werden sie tun, wenn sie sich morgen um den Sieg betrogen fühlen?‘ Also der ganz normale demokratische Wechsel, der ja dann nicht stattgefunden hat, wurde vorher schon von einem deutschen Anchorman als ‚Betrug‘ gekennzeichnet. Also das hat natürlich mit journalistischer Fairness wenig zu tun.“

Hier das siebenminütige Interview mit Kissler:

(Spürnase: Flo)